Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1810

42 (15.10.1810)

urn:nbn:de:gbv:45:1-151087

Visual Library

Jeversche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 15. Octobr. — 42 — (Wynmaand.) 1810.

Concurs.

Von Johann Gerdes Meyer zu Wiarden ergehet concursus Creditorum und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 25 Nov. (van Slagtmd.) d. J. festgesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever d. 27. Sept. 1810.

Aus dem Landgericht hieselbst.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf erhaltenen gerichtl Consens, ist Siebern Hajen, beim Wilmswege, Hohenkircher Kirchspiel entschloßen, verschiedenes Hausgeräth als Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Betten, Tische, Stühle, Schränke, auch Rocken, Gersten und Haber, am Mittwochen als den 17 Oct. Morgens 10 Uhr in seiner Behausung am Wilmswege auf Ausmienerordnung verkaufen zu laßen. Jürgens.

2 Des Johann Harms Köster ad inst. des Receveurs der Consistorial Sportuln, Pedell, Reling, gepfändete zwey rothe Füchse Füllen, mit weißen Bleßen, sollen, da der Verkauf derselben vom Gerichte erkannt worden, in Folckert Abcken Krughause zu Middog am Dienstag als den 23 Oct. öffentlich verkaufet werden. Jürgens.

3 Des Mamme Memmers Wittwe ad inst. des Receveurs der Consistorial Sporteln, Pedell Reling, gepfändete 2 Braune Grasfüllen mit weiße Hinterfüße, sollen, da der Verkauf derselben vom Gerichte erkannt worden, in Folckert Abcken Krughause zu Middog öffentlich am Dienstag als den 23 Oct. verkaufet werden Jürgens.

4 Auf erhaltenen Präturgerichtl. Consens, sind weil. Herrn Raths Toel Kinder Vormünder, Ehren Pastor Scheer und Hr. Landphysicus Toel, entschloßen, ihrer Pupillen weil. Erblaßers Mobiliar Nachlaß, bestehend in allerhand Hausgeräth, als: Kupfer, Meßing, Zinnen, Porcelain, Spiegeln, Tischen, Stühle, Schränke, Commoden, eine Wanduhr, Bettstellen, Betten u. s. w. in des Erblaßers Hause am Kirchhofe am Montag den 22 Oct. Morgens 10 Uhr auf Ausmienerordnung verkaufen zu laßen. Jürgens.

5 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist des Kaufmanns Andreas Friese Ehefrau in assist. mariti, entschloßen, ihres verstorbenen Vaters Thade Folkers, Mobiliar Nachlaß, als: Zinnen, Linenn, Kupfer, Meßing, Bett und Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke; sodann Wagens, Egde, Pflüge, Pferde worunter ein gutes abgerichtetes Reitpferd, Kühe, worunter 2 früh Milchwerdende, Jungvieh, fette Schweine, nicht weniger gedroschene und ungedroschene Früchte, als Haber, Gersten, u. Bohnen, auch eine ansehnliche Quantitaet wohlgewonnes Heu, rc. am Montag als den 29 Oct. in weyl. Thade Folkers Behausung bey Tettens, auf Ausmienerordnung verkaufen zu laßen. Jürgens.

6 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist des Sattlermeisters, Christian Gerhard Trouschon in Esens Ehefrau, Bevollmächtigten, Landgerichtsbothe, Zeilinger, entschloßen, des verstorbenen Hinrich Rohlfs nachgelassenen Mobil. als: eine friesische Schlaguhr, 3 Taschen Uhren, Mannskleidungsstücken, Bettzeug, Linnen Hemde, ein volles Stück Hennupen Linnen, auch ein paar schwarze Pferde, ein Wagen circa 6 Fuder gut gewonnen Heu rc. am Mittwochen als den 17 Oct. in Gerke Harms Wittwen Behausung vor der St. annenstraße, auf Ausmiener Ordn. verkaufen zu laßen. Jürgens.

7 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist Registrator Bleecker, entschloßen, 25000 Pf. schwedisch Eisen in Stangen, von verschiedener Breite, 1000 Pf Faß Stahl und 1000 Pf. Stahl in Stangen, am Donnerstag, als den 25 Oct. zu Jever, in des Gastwirth Siebelt Hayung

Landesbibliothek Oldenburg

Willms Behausung am alten Markte, auf Ausmienerordnung verkaufen zu laßen. Jürgens.

8 Zu Hermann Daniels Vergantung von einigen fetten Kühen, Schweinen, 30 Stück holländ. Schaafen und etwas Wolle, ist Termin auf Mittwoch den 17. Oct. d. J. in H. Daniels Behausung zur Langenwerth angesetzet worden.

9 Auf erhaltenen pr. gerichtl. Consens, ist wl. Friedrich Claßen jun. Wittwe und ihr Beystand J. Oltmanns, entschloßen, allerhand Hausgeräth, als: Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Bett und Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke; sodann Pferde, Kühe, einen neuen beschlagenen Wagen mit Verdeck, Egde, Pflüge, Mannskleider rc. am Freitag als den 19. Oct. in ihre Behausung allhier auf der Schlacht, auf Ausm. Ordn. verkaufen zu laßen. Jürgens.

10 Auf erhaltenen Präturgerichtl. Consens, sind weyl. Ehren Pastor Regensdorffs Wittwe und ihr Beystand der Kaufmann Spainck, entschloßen, verschiedene Bücher, am Donnerstag als den 25 Oct. in der Weinhändler Hammerschmidts Wittwe Behausung zu Jever auf Ausmienerordnung verkaufen zu laßen.

Jürgens.

11 Wenn ad inst. Peter Taddicken die distraction des Christopher Reelfs Pfänder erkannt, und der Termin dazu auf n 18 Oct. angesetzet worden; so können diejenige, welche von diese Pfänder bestehend, in Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, auch Heu und Haber, zu erhandeln willens sind, sich gedachten Tages in des Meint Behrens Wittw. Behausung zu Waddewarden einfinden und der Vergantungsordnung kaufen. Jürgens.

12 Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist weyl. Schullehrer Cordes nachgelaßene Wittwe gebornne Siemens zu Schortens entschloßen, verschiedenes Hausgeräth, als: Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Bett und Bettgewand, Tischzeug, Tische, Stühle, Schränke, eine friesische Schlaguhr, ganz cpl. Schmiedegeräthsch. gute Manns und Frauenkleidungsstücke, ausgedroschene Früchte rc. am Donnerstag als d. 18 Oct. in deßen Wittwe Behausung zu Schortens auf Vergant. Ordn. verkaufen zu laßen. Jürgens.

Notificationen.

1 Diejenigen, so an den verstorbenen Hinrich Rolfs schuldig sind, wovon ich die Wichtigsten kenne, werden ersucht, in Zeit 8 Tagen sich mit der Bezahlung bey mir einzufinden. Nach Verlauf dieser Zeit werde ich sofort gerichtlich gegen die Saumhaften verfahren. Auch bitte ich mir die Rechnungen aus, die der Verstorbene wider Vermuthen schuldig wäre.

Zeillinger, in gerichtlicher Vollmacht der beneficial Erbin, der einzigen Schwester des Verstorbenen, des Sattlers Trouchon Ehefrau in Esens.

2 Guten alten Rocken ist bey mir per Scheffel zu 22 sch. 10 w. zu bekommen. G. Süßmilch.

3 Von Montag auf n Dienstag Nacht sind mir 2 Pferde, eine dbraune Meere und ein schwarzer Wallach letzterer mit einen kleinen Schweif, beim Blockhause aus der Weide gekommen. Wer mir davon Nachricht geben kann, so daß ich selbige wieder habhaft werde hat ein gutes Douceur von mir zu erwarten. Amme Hinrichs in Tettenser Kaspel, Struckerey genannt.

4 Johann Wilhelm Oncken lib. noie und Ihste Habben von Tungeln, als Bürgen den vorherigen Heuermann der verwittweten Frau Hauptmannin Coulon Landguth, Johann Janßen, wollen dieses Landguth zu Pievens in Tettenser Kirchspiel belegen, groß 43½ Matten auf 2 Jahre von May 1811 bis 1813 verafterpachten, und können die Liebhaber sich desfalls am Mittwoch als den 24 dieses des Nachmittags um 3 Uhr in des Hr. Linz Behausung auf dem Rathskeller einfinden. Die Bedingungen können vorher bey den Registrator Bleeker eingesehen werden. Jever den 12 Oct. 1810

5 Die im hiesigen Wochenblatte bekannt gemachte Verheuerung des Hinrich Folkers zu Waddewarden belegenen Hauses nebst Zubehörungen, wird bewandten Umständen nach vorerst hinterzogen; indeßen soll der Verheuerungstermin anderweit durch das Wochenblatt und sonst bekannt gemacht werden.

Jever den 11 Oct. 1810.

6 Der Kaufmann Friese ist gesonnen seiner Ehefrauen Landguth, Middelswarfe genannt, in Tettenser Kirchspiel groß 50 Matten, am 19 dieses Monaths in Linz Haus öffentlich zu verheuern, und können die Bedingungen vorher beym Advocaten Thaden eingesehen werden.

Jever den 2. Oct. 1810.

7 Es sollen verschiedene Arbeiten in dem Upjeverischen Forst verrichtet werden. Die Liebhaber können, die entweder in Tagelohn oder in Verding daselbst zu arbeiten Lust haben sich je eher je lieber bey dem Förster Pflugmacher melde.

8 Um künftig meinen Gönnern und Freunden

Landesbibliothek Oldenburg

das Erfragen meiner Wohnung zu ersparen, so zeige ich hiedurch an, daß ich gegenwärtig in dem Hause, welches auf dem alten Markte gleich nächst dem Burgthoor steht und bis jetzt von dem Herrn Amtmann Jaspers bewohnt wurde, eingezogen bin. Doctor Tob en.

9 Johann Gribben Wittwe will ihr in der Drostenstraße stehendes Haus No. 151. Es befinden sich darin 3 Suben eine Küche, geräumiges Vorhaus und kleinen Garten hinter dem Hause von May 1811 anfangende Jahre verheuern. Auch stehet noch das Zimmer und Mühlen Baugeräthschaft zum Verkauf oder zu verheuern welches in Monath April d. J. ist bekannt gemacht worden. Wer zu einen oder andern Lust hat der melde sich bey ihr.

10 Ich habe ein hubsches erst neulich für zwey Pferden eingerichtetes Cabriolet zu verkaufen und ist es in meinem Hause zu besehen.
Fr. Reinking.

11 Da ich mir mit den Amte vereinigt habe, so hoffe ich es nicht, vergebens bekannt zu machen, daß ich allerley Sattlerarbeit verfertige, wie auch Stühle und Sopha und Düwäng zu Polster, Zimmern auftappezieren u s w. so ersuche ich dem geehrten Publiko um guten Zuspruch, ich verspreche reelle Behandlung zum billigen Preis j meine Wohnung ist unten in der Schlachtstraße nach der Brücke No. 367.
Ludwig Hinrich, Sattlermeister.

12 Alle de geene, welke wegens het onbehoorlyk neemen van Leges Klagtig geworden zyn; en desvals regt vermeenen te hebben, op het ingehoudene Tractement van den geweesen Commister Recherche F. L. Viebahn, worden by deezen peremptoir opgevordert, zig te sisteren ten Kantoire der Middelen te Water te Jever, op aanstaande Dingsdag den 16 van Wynmaand, Namiddags ten vier Uuren, om zig wegens hun susteren te legitimeeren; zullende by faute van dien, het te goed hebbende Tractement, tegens Quittantie aan vornd. Viebahn worden uitgerykt.

Jever den Elfd. Wynmaand 1810.
Elias Wolf, Ontvanger.

13 Weyl. Johann Hinrich Valen Kinder Vormünder sind gewillet, das ihren Pupillen zustehende Haus am alten Markte, welches von Herr Stegemann bewohnt wird, sodann den Garten auf der Gast, welchen Herr Casper Tiarcks in Heuer hat, auf 6 Jahre, May 1811 angehend, am Mittwochen, den 24 Oct. in dHrn. Siebelt de Boer Behausung im schwarzen Adler, am alten Markte zu verheuren. Jever.

14 Einige fette Kühe sind zu verkaufen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey M. Janssen Minßen auf den Wiarderaltendeich.

15 Gegen gehörige Sicherheit und Zinsen, sind 3000 ℛ Pupillen-Gelder, sogleich zu belegen. Man melde sich deshalb bey Georg Heinrich Müller in Jever.

16 Es werden diejenigen, welche an die verstorbene Teite Catrina Lübbers, annoch Foderungen haben, aufgefodert, in Zeit 4 Wochen mit ihre Rechnungen sich bey dem Auskündiger Edo Behrens zu melden; auch diejenigen welche noch an dieselbe restiren, in gleicher Frist an demselben bey Vermeidung der Kosten Zahlung zu leisten. Sillenstede den 8. Oct. 1810

17 Dieser Tage habe eine Parthey Tannen Dielen von 16 Fuß lang 1½ Zoll dick und 14 Füßige 3 Zöllige Posten erhalten, welche den jetzigen Zeitumständen nach, sehr billig verkaufen kann, sowohl bey Parteyen, als in Kleinen.
Tettens 1 Oct. 1810 H. H. Hillerus.

18 Der hiesige Knopfmacher Andreas Hector und deßen Geschwistern, sind entschloßen, folgende Immobil-Stücke aus freier Hand zu verkaufen, als:

1) Ein Haus im Hopfenzaun nebst den dahinten liegenden Garten, welches von den Copiisten Hoppe, heuerlich benützet wird.

2) Ein Haus daselbst, welches von den Mauermeister Johann Gottfried Eiserbek bewohnt wird, wie auch die bey diesem Hause gehörige 1½ Grasen Landes, in der Wiedel.

3) Ein Haus nebst Kitzen in der kleinen Burgstraße, welches von Christian Schmidt und Wittwe Blumtritten bewohnt wird, wie auch dem dabey gehörigen Garten, im Moor belegen, so von Carl Heke und Carl Eiserbek in heuer genommen.

4) Ein Haus daselbst, welches von Christian Zerfus bewohnt wird.

5) Ein Haus nebst Kitzen in der Waßerpfortstraße, nebst den dahinten liegenden Garten, so von den Executeur Roben und Gottlieb Dorff

Landesbibliothek Oldenburg

bewohnt wird, wobey 4 und 3 Matten Moorland gehören, jedoch werden für erstere 4 Matten 5 Rthl. jährlich in Courant an Erbheuer bezalet.

6) Ein Haus nebst Kitzen und daran befindlichen Bau, auch den dahinten liegenden Garten, in hiesiger Vorstadt, in der sogenannten Petersilienstraße, welches von den Kleideramtmeister Francke und Frieseur Lindemann heuerlich verabnützet wird.

7 Ein Garten beym hiesigen Gerberhofe belegen, welcher gegenwärtig von den Schusteramtsmeister Sprekelmann in heuer genommen, und

8] Sechs Aecker am Buskohler Wege befindlich [Die sogenannten Krumäker] so gegenwärtig von O. Ahlfs heuerlich verabnützet werden.

Liebhaber können sich daher am 17 October dieses Jahres des Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause allhier, bey den Herrn Linz einfinden, und daselbst nach den vorzulegenden Bedingungen, welche vorher auch bey vorgedachten Knopfmacher Hector zur Einsicht zu bekommen, nach Gefallen kaufen.

19 Bey mir sind trockene 12 bis 24 füßige, 3 zollige Celler Pfosten und 16 bis 24 füßige Celler 1 & 1½ zoll. Dielen, wie auch dünner Theer und alle Sorten Nägel zu haben.

Hooksiel C. D. von Büttel Wittwe.

20 Siebern Hajen, beym Wilmswege in der Gegend der Tengshauser Mühle, Hohenkircher Kirchspiels, will seine daselbst belegene Landhäuslingsstelle mit 12. dazu gehörende Grasen am 20 dieses in des Gastwirths Gerd Jürgens Behausung zu Hohenkirchen, nach den daselbst vorzulegenden und auch 8 Tage vorher beym Eigner einzusehenden Bedingungen öffentl. verkaufen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

21 Es werden alle diejenige welche von dem Landhäusling Siebern Hajen in Hohenkircher Kirchspiel rechtmäßig zu fodern haben, hiemit aufgefordert sich vor den 18 Oct. bey ihn selbst in des Paul Janßen Behausung aufn Wiarder Groden einzufinden, um die Bezahlung zu gewärtigen.

2 Ich habe unter meinem selbst gewählten Wappen verschiedene Sorten Taback bey den ietzigen so theuern Tabacks Preisen fabriciren laßen, und kann ich solche zu sehr billige Preise geben. Wohlriechende und troz der besten Fabrik preiswürdige Waare verspreche ich, des wegen um gütigen Zuspruch bitte.

Meine Farb- Waaren Handlung sowohl zum Oel als Wassersärberey ist ietzt wohl sortiert, und habe ich von besten Berlinerblau starken Vorrath, welchen ich zu billige Preise anbiete. Dünnen Theer, porcelainen Theetassen, auch ächten Schiedammer Genever und Bare. Brantwein kann ich Anckerweise Accisefrey vorzüglich d. Hrn. Gastwirthen zu billige Preise liefern.

Jever, 1810. D. Kanngiesser Wittwe.

2 Bendix Lefmann als Vormund über L. Schwaben Kinder will das von den Kunstdrechsler Wolf bewohnte Haus in der Wangerpfortstraße, auch das Haus in der Neuenstraße welches von ihn selbst bewohnt wird am 17d. des Abends 5 Uhr im Schütting bey G. Hinrichs verheuren.

23 Johann Behrens hinterm Hillernsen Hamm wohnhaft zeigt denjenigen Personen, welche in diesem Herbst fettes Vieh schlachten laßen, hiedurch an, daß er als Schlächter für Andere gepatentirt sey; und ersucht ergebenst Bestellungen auf ihn, bey dem Wirth Anton Wagner in der Waagestraße abzugeben.

24 Es sollen am 21 Octbr. Abends 6 Uhr in des Wirths Linz Wohnung auf dem Rathhause folgende Grundstücke von dem Amtmann Garlichs verheuert werden: 20 Matten am Hookswege, 2 Matten daselbst, und 10 Grase daselbst, welche letztern mit dem abwesenden Moshorn gemeinschaftlich sind. Die Bedingungen sind auch vorher bey dem Amtmann Garlichs zu erfahren.

25 Ich habe Cartoffeln und Bußkohl zu verkaufen. Kauflustige melden sich baldigst. Hinrich Jürgens, in des Hr. Regierungsrath Ittigs Garten bey Jever.

26 Es werden alle welche von weil. Dirck Friedrichs zu Heppens aus irgend einem Grunde zu fodern haben hiedurch, um zu sehen ob der Budel erhalten werden könne, aufgefordert, sich innerhalb 3 Wochen bey den Vormund der Kinder in Heppenser Kirchspiel Edo Poycton zu melden. Oct. 14 1810

27 Theateranzeige. Dienstag 16 Oct. Martinsgänse, Lstsp. und der Ungeduldigen, Lstsp. Der Anfang, weil Jahrmarkt, ist best. halb 4 U. Diejenigen resp. Liebhaber die ein Billet auf den ersten Platz für 36 St. pr. lösen, haben freien Eintritt auf den Ball, welcher von halb 9 bis 12 Uhr auf den Saal gehalten wird. Freitag 19. Oct. Barmherzige Brüder. Putzmacherin. Die Meerkatze. Sonnt. d. 21. d. Engl. Waaren. Weiberlist geht über alles. Intermezzo mit Musick. Der Schauspieldirector.

28 Alle diejenigen welche nach Forderungen an den Nachlaß des verstorbnen Kaufmann Bernhard Eilers zu Silleustede haben, können nach beßtimmter Richtigkeit derselben ihre Bezahlung bey dem unterzeichneten erhalten. Diejenigen die der Masse noch schuldig sind, werden hiemit gewarnet, in Zeit 3 Wochen ihr schuldiges Quantum an den unterzeichneten Mandatar der Erben zu entrichten, widrigenfalls sie Kosten zu gewärtigen haben.

Jever, Scheer, Advocat.

Todesfall.

Es war am 12 dieses Monats, als der Justizrath Heinrich Gerhard Moehring, nach einem fünf wöchentlichen Krankenlager, wovon die Ursache ein hitziges Nervenfieber war, seine irrdische Laufbahn, in seinem 59sten Jahre beschloß.

Diesen Trauerfall hatten wir uns verpflichtet, unsern Verwandten und Bekannten schnidigst anzuzeigen, mit Verbittung aller Beyleidsbezeigung.

Jever, den 13. Oct. 1810

Des Verstrbenen nachgelaßne Wittwe und Tochter

*** — ***

Landesbibliothek Oldenburg